

Wissenswertes zum Camp-Aufenthalt

Umweltfreundliche An- und Abreise / Bildung von Fahrgemeinschaften:



Unterbringung:

Im Sinne eines verantwortlichen und sozialverträglichen Umgangs mit unserer Umwelt empfehlen wir eine umweltfreundliche, klimaschonende An- und Abreise zum bzw. vom Camp. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist umweltfreundlich: So können Natur und Umwelt ebenfalls ein wenig Urlaub machen. Bei Buchung können Sie einwilligen, dass Ihre Kontaktdaten an andere Reisende zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben werden. Die Liste erhalten alle Mitfahr-Interessierten des gleichen Camps, die ebenfalls in die Weitergabe ihrer Daten eingewilligt haben. Sie enthält den Namen der buchenden Person, Wohnort (PLZ, Stadt und Land) und Kontaktmöglichkeit (E-Mail-Adresse und Telefonnummer).

Die Kinder werden in Jugendherbergen, Jugendgästehäusern oder Zelten (in Mehrbettzimmern/-zelten) untergebracht. Zur Wahrung der Intimsphäre übernachten die Teilnehmenden nach Geschlechtern getrennt. Sollte diese Trennung aufgrund der örtlichen Übernachtungsgegebenheiten nicht möglich sein, weisen wir darauf in den Reiseleistungen unter dem Punkt „Unterkunft und Verpflegung“ gesondert hin. Sanitäre Anlagen stehen immer in ausreichender Zahl zur Verfügung, allerdings weisen sie, je nach Camp, einfache, sehr naturverbundene Bedingungen auf (z.B. im Einzelfall kein fließendes Wasser oder teilweise keine Elektrizität).

Verpflegung:

Die Verpflegung in den WWF Camps entspricht prinzipiell den normalen Jugendherbergsstandards und ist nicht vollständig biologisch. Wir bemühen uns um eine gesunde und nachhaltige Verpflegung und buchen in den Jugendherbergen, sofern möglich, eine Versorgung mit regionalen und biologischen Lebensmitteln. Falls Ihr Kind Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder besondere Anforderungen an eine bestimmte Ernährungsweise hat, bitten wir Sie, konkrete Angaben dazu in unserer Gesundheitsabfrage etwa zehn Wochen vor Camp-Beginn zu vermerken, damit wir die Bedürfnisse Ihres Kindes berücksichtigen können



Verpflegung in Selbstversorger-Camps:

Bei Selbstversorgungs-Camps, in denen auch der Einkauf der Lebensmittel in den Händen der Camp-Leitung liegt, greifen wir hauptsächlich bis vollständig auf regionale und biologische Produkte zurück. Prinzipiell ist die Verpflegung in unseren Camps vorwiegend vegetarisch. Die Camp-Teilnehmenden erhalten Vollverpflegung.

Handy & Smartphone:

Die Mitnahme von Handys und Smartphones ist bei den Naturerlebniscamps **nicht erwünscht**. Sie und Ihr Kind sind gewohnt, sich täglich zu sehen und vielleicht möchten Sie sich während des Camps zwischendurch vergewissern, dass es Ihrem Kind gut geht. Bitte bedenken Sie, dass Anrufe der Eltern im Camp Heimweh fördern und geben Sie Ihrem Kind die Chance, sich voll und ganz auf das Camp-Erlebnis einzulassen. Seien Sie sicher, wir melden uns bei Ihnen, wenn es etwas Wichtiges zu berichten gibt. In dringenden Fällen sind die Kinder über die in den Reiseinformationen angegebene Telefonnummer der Unterkunft bzw. der Camp-Leitung erreichbar.

Heimweh:



Auswärts schlafen und sich in einer neuen Gruppe einleben, ist für Kinder ein echtes Abenteuer. Besonders Kinder, die das erste Mal für längere Zeit von ihren Eltern getrennt sind, können Heimweh bekommen. Das ist ganz normal. Unsere langjährige Erfahrung zeigt, dass die Kinder kaum an zu Hause denken, solange der Trubel im Camp-Alltag anhält. Das Heimweh kommt meist erst beim Ins-Bett-Gehen, wenn sie merken, es ist doch anders als zu Hause. Die Mama oder der Papa fehlen, die Geräusche und Gerüche sind anders und auch das Bett ist nicht dasselbe wie daheim.

Wenn Ihr Kind im Vorfeld bereits Bedenken hat, machen Sie ihm Mut! Erzählen Sie von eigenen positiven Erfahrungen. Zeigen Sie auf, welche schönen Erlebnisse warten: neue Freund:innen, Abenteuer und Naturerlebnisse. Uns ist bewusst, dass Ihr Kind Zeit braucht, sich an die ungewohnte Atmosphäre und die Tagesabläufe im Camp zu gewöhnen.

Wir sind jederzeit für Ihr Kind da und helfen ihm, sich in seinem neuen Umfeld zu entfalten. Unsere Betreuer:innen kennen diese kritische Zeit und wissen, was zu tun ist. Wenn wir die Situation gemeinsam mit Ihrem Kind nicht meistern können, rufen wir Sie selbstverständlich an.

Post:

Ihr Kind freut sich sicherlich auch sehr über eine Karte oder einen Brief von Ihnen. Schicken Sie Ihre Zeilen gern direkt an die Unterkunft (c/o WWF Junior Camp).



Krankheit / Verletzung im Camp:

Wird Ihr Kind so krank, dass ein Arztbesuch notwendig ist, wird das Camp-Team Sie umgehend darüber in Kenntnis setzen. Wir wirken darauf hin, dass Sie während des Arztbesuchs die Möglichkeit erhalten, direkt mit der behandelnden Ärztin/ dem behandelnden Arzt zu sprechen.

Zudem sind wir für den Fall, dass eine Not- oder Krisensituation in einem WWF Camp eintritt durch die Einsatz- und Betreuungsorganisation CareLink bestens aufgestellt: CareLink stellt psychologische Hilfe, betreut Opfer von Unfällen, unvorhergesehenen Ereignissen etc. und kümmert sich gemeinsam mit uns schnell und geschult vor Ort und / oder in der Nachbetreuung.

Corona-Fall im Camp:

Sollten wir während des Camps bei einem Kind oder einer Betreuungsperson Corona-Symptome feststellen, werden wir die erkrankte Person isolieren und mittels Selbsttests auf das Corona-Virus testen. Im Fall eines positiven Testergebnisses informieren wir unverzüglich die Eltern des erkrankten Kindes und besprechen die Abholung. Das Betreuungsteam wird natürlich weiterhin für die erkrankten Kinder sorgen und jeglichen erforderlichen Beistand leisten, insbesondere sich um die weitere Unterbringung kümmern, bis das erkrankte Kind von seinen Eltern abgeholt werden kann.

Fotos aus dem Camp:

Während des Camps halten die Betreuer:innen schöne Erlebnisse fotografisch fest. Gern stellen wir Ihnen Bilder aus dem Camp zur Verfügung. Zu diesem Zweck haben wir eine passwortgeschützte Online-Galerie eingerichtet, zu der ausschließlich die Teilnehmenden des jeweiligen Camps Zugang erhalten. Die sorgfältige Auswahl der Bilder kann einige Wochen dauern. Wir bitten Sie um etwas Geduld, bis Sie eine E-Mail mit dem passwortgeschützten Link erhalten.



WWF Deutschland
Junior Camps
Reinhardtstr. 18
10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 311 777 751
Fax: +49 (0)30 311 777 664
camps@wwf.de
wwf-junior.de

Kontakt bei weiteren Fragen:

Bei weiteren Fragen zu diesem oder anderen WWF Camps können Sie sich per E-Mail unter camps@wwf.de oder

telefonisch unter **030 / 311 777 751** (Mo. Bis Fr. 09:00 bis 16:00 Uhr) an unser WWF Camp Team wenden.

